

Protokoll

der 123. ordentlichen Generalversammlung des Verkehrsvereins Oberiberg, vom Freitag, 14. April 2023, 20.00 Uhr, Restaurant Sager, Oberiberg

Vorsitz:	Philipp Holdener, Präsident
Protokoll:	Martha Reichmuth
Dauer der GV:	20.00 – 20.30 Uhr
Entschuldigungen	Patricia Kern, Vorstandsmitglied, Urs Keller, Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG, Beatrice und Ruedi Kern, Christine Hubli, Josef Marty, Ehrenpräsident
Anwesend laut Präsenzliste:	21 Mitglieder 2 Gäste
Stimmkarte:	absolutes Mehr 11 rot

<u>Traktanden:</u>	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Präsenz2. Wahl der Stimmenzähler3. Info über die schriftliche Abstimmung der 122. Generalversammlung4. Jahresbericht 20225. Rechnung 2022 - Budget6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung7. Wahlen8. Mitgliederbeiträge9. Kugelibahn10. Anträge, Verschiedenes
--------------------	---

1. Begrüssung und Präsenz

Philipp Holdener begrüsst die Anwesenden zur 123. GV und heisst alle herzlich willkommen.

Speziell begrüsst werden: Benno Birchler, Präsident VV Euthal. Rolf Dettling, Präsident Verkehrsverein Unteriberg, Martin Reichmuth, Sportanlagen Oberiberg AG.

Philipp Holdener stellt fest, dass die Einladung mit den Traktanden gemäss Statuten rechtzeitig im Mitteilungsblatt Ybrig, Ausgabe Nr. 2, erschienen ist.

Die Traktandenliste erfährt keine Änderung und wird genehmigt.

Philipp Holdener bittet die Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken und sich zu deren Ehren von den Stühlen zu erheben, es sind dies Karl Faber, Theo Landis und Hansrudolf Zumbühl.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Martin Reichmuth und Klemens Lagler sen. vorgeschlagen und gewählt.

3. Info über die schriftliche Abstimmung der 122. Generalversammlung

Philipp Holdener informiert, dass wir im Jahr 2022 keine GV abhielten, sondern dass schriftlich über die Traktanden abgestimmt werden konnte. Es ist doch sehr speziell, dass damals 72 Stimmkarten eingegangen sind, heute Abend jedoch lediglich 21 Mitglieder

anwesend sind und niemand von der schriftlichen Abstimmung Gebrauch machte, obwohl diese Möglichkeit auch in diesem Jahr bestand.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Genehmigung Kassabericht und Jahresrechnung: 72 ja

Wahlen: Neuwahl Fränzi Taugwalder-Hubli sowie Wiederwahl Philipp Holdener: Für Fränzi gab es 71 Ja-Stimmen und eine Enthaltung, für Philipp 70 Ja-Stimmen und 2 x nein.

Mitgliederbeiträge: 72 Stimmen sprachen sich für die Beibehaltung aus.

Anpassung Statuten: 68 Ja-Stimmen, 1 x nein, 3 Enthaltungen.

4. Jahresberichte 2022

Der Jahresbericht war auf www.vv-oberiberg.ch aufgeschaltet und konnte im Tourismusbüro abgeholt werden.

Philipp Holdener macht einige Ausführungen zu seinem Jahresbericht:

Die Aktivität des Verkehrsvereins beschränkt sich in erster Linie auf den Unterhalt des Spielplatzes und die Organisation der 1. Augustfeier.

Die Feier war wie immer gut besucht und das abwechslungsreiche Programm kam bei den Zuschauern gut an.

Nach dem Grosse Erfolg der Donnerstags-Jass Sendung hat der VVO unter der Leitung von Gaby und Beata Holdener im Oktober ein Jassturnier in der Roggenstock Lodge durchgeführt.

Der Anlass stiess auf grosses Interesse und wird am 4. Mai 2023, im Restaurant Musfalle, wiederholt.

Das Highlight im 2022 war sicherlich die Anschaffung der Kugelbahn. Diese wurde Anfang Oktober auf rund 50 Metern, in der Michelmatt auf dem Karl-Faber-Weg, erstellt.

Weitere Ausführungen unter Traktandum 9.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit einem Applaus gutgeheissen.

5. Rechnung

Die Kassierin Gaby Holdener macht einige Ausführungen über die Jahresrechnung:

Die Einnahmen des VVO's sind die Mitgliederbeiträge, der Gemeindebeitrag sowie ein Beitrag vom OK Donnerstags Jass, welche uns für die Durchführung des Jassturnier Fr. 250.— spendeten.

Sponsoring an die Kugelbahn: Fr. 5600.-- von der Schneesportakademie, dann haben die Schweizer Ski- und Snowboardschule und Holdener Sport, die Anschaffung des Kugeliautomaten, in der Höhe von Fr. 4145.50 je zur Hälfte übernommen. Auch bei der Montage der Kugelbahn durften wir ein Sponsoring verbuchen und zwar Arbeitsstunden von Hannes Hubli im Wert von CHF 1'360.--.

Von der Sportanlagen Oberiberg AG haben wir den Betrag von Fr. 250.— an die Kugelbahn erhalten.

Erfreulich ist, dass wir bis Ende Jahr Kugeln für die Bahn, in der Höhe von Fr. 1494.— verkauft haben.

Aufwand Winterbetrieb: da wir keine Schneeräumungskosten mehr übernehmen müssen, ist hier nur der Aufwand für die Anschaffung von Preisen für den Jugendskitag enthalten.

Im Aufwand Sommerbetrieb sind die Auslagen für die 1. August-Feier sowie die Mehrkosten für das Jassturnier in der Höhe von Fr 230.-- enthalten.

Löhne Werkgruppe: da sind die Arbeitsstunden für Arbeiten auf dem Kinderspielplatz aufgeführt.

Im Aufwand Kinderspielplatz sind die Kosten für das ToiToi WC-Häuschen.

Einrichtungen Werkhof: der Werkhof wird im Sommer an die Ferien- und Sportregion vermietet sowie im Winter 22 an die Skischule und generiert daher Mehreinnahmen. Dem gegenüber stehen die Stromkosten und Versicherungsbeiträge.

GV-Kosten / Vorstand / Verwaltung

Die Stundenaufwände für Arbeiten für den Verkehrsverein werden von der Ferien- und Sportregion in Rechnung gestellt.

Aufwand Kugelibahn: In dieser Position sind Montagearbeiten der Kugelibahn verbucht sowie der Kauf der Kugeln.

Das Geschäftsjahr 2022 weist einen Gewinn über CHF 474.55 aus. Das Vereinsvermögen per 31.12.2022 beträgt nach Verbuchung des Gewinnes CHF 48'445.53.

An dieser Stelle möchte Gaby Holdener noch informieren, dass der Verkehrsverein von der Schweizer Ski- und Snowboardschule Hoch-Ybrig für die Anschaffung der Kugelibahn ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 11'478.95 erhalten hat.

Einen fixen Termin für die Rückzahlung gibt es nicht, das Darlehen kann sobald wie möglich zurückbezahlt werden.

Auf die Frage von Gaby Holdener, ob weitere Auskünfte gewünscht werden, erfolgen keine Wortmeldungen.

Philipp Holdener dankt Gaby Holdener für ihre Arbeit.

6. Revisorenbericht

Beni Holdener, Revisor erklärt, dass er mit Christian Schuler die Rechnung geprüft hat. Die Revisoren beantragen die vorliegende Rechnung zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und Gaby Holdener für die gewissenhafte Buchführung und ihre Arbeit herzlich zu danken.

Abstimmung und Dechargeerteilung an den Vorstand: einstimmig.

7. Wahlen

Philipp Holdener informiert, dass Alois Reichmuth zur Wiederwahl steht. Alois Reichmuth lässt sich jedoch nicht mehr wählen.

Da gemäss Statuten der Vorstand des Vereins aus mind. 5 Mitgliedern bestehen muss, was aktuell der Fall ist, wird der Sitz von Alois Reichmuth vorläufig nicht neu besetzt.

Philipp Holdener dankt Alois für seinen Einsatz für den Verein.

Alois Reichmuth seinerseits dankt ebenfalls, er erachtet den Zeitpunkt als ideal, aus dem Vorstand auszutreten. Junge Vorstandsmitglieder bringen einen guten Elan und neue Ideen in den Vorstand.

Auch die Revisoren Christian Schuler und Beni Holdener stehen zur Wiederwahl und zwar gemäss Statuten für drei Jahre.

Beide Revisoren stellen sich zur Wiederwahl.

Abstimmung: einstimmige Wahl.

8. Mitgliederbeitrag

Die Höhe der Mitgliederbeiträge ist für Einzelmitglieder Fr. 30.-- / Kollektiv Fr. 60.--

Abstimmung: einstimmige Annahme der bisherigen Mitgliederbeiträge.

9. Kugelibahn

Philipp Holdener übergibt Fränzi Taugwalder das Wort.

Fränzi Taugwalder hat in alten Protokollen geforscht, vor rund 100 Jahren hatte der damalige Vorstand das Ansinnen, für die Gäste im Dolenbach eine Badeanstalt zu erstellen.

Aktuell wollte der Vorstand ebenfalls etwas für den Gast und für das Dorf schaffen, was von den Kosten her tragbar und nachhaltig ist und wo die Möglichkeit besteht, weitere Etappen zu realisieren. So sind wir auf die Kugelibahn gekommen.

Das Ziel des Vorstandes wäre, dass im ganzen Dorf Kugelibahnen stehen.

Im Juli letzten Jahres lag uns die Offerte von der Firma Borer vor. Nachdem wir an der Vorstandssitzung vom 14. Juli beschlossen, diese Kugelbahn anzuschaffen, wurde uns die Lieferung für den Oktober in Aussicht gestellt.

Hannes Hubli setzte dann mit seinem Arbeiter alles daran, dass die Bahn noch während der Ferienzeit genutzt werden konnte und tatsächlich am 15. Oktober konnte sie den kleinen und grossen Gästen und Einheimischen frei gegeben werden.

Als nächstes ist eine weitere Etappe in der Bogenmatt geplant, im Land von Roger und Caroline Föllmi.

Ruth Kälin fragt, ob es Feedbacks zur Bahn gibt und Peter Kälin fragt, weshalb die Kugeln am Ende der Bahn nicht in einen geschlossenen Topf oder so fallen. Irgendwann haben ja alle Gäste eine Kugel und so können keine weiteren Einnahmen generiert werden.

Fränzi kann von vielen positiven Feedbacks berichten und bezüglich der Kugeln werden wohl viele Leute immer wieder neue Kugeln kaufen. Wenn die Kugeln am Ende der Bahn in einen Topf fallen, könnten sie die Kinder ja nur einmal nutzen, was sicherlich nicht positive Reaktionen auslösen würde.

Guido Hotz fände es interessant zu wissen, wo überall solche Kugelbahnen stehen. Er fragt sich, ob die Firma Borer eine Liste führt.

Fränzi verspricht, bei der Firma Borer nachzufragen.

Philipp Holdener informiert, dass die Firma Borer aus Österreich stammt und wir uns überlegt haben, ob nicht auch einheimische Firmen so eine Bahn erstellen könnten. Im Moment sind wir an Gesprächen mit zwei Firmen. Zudem weist er darauf hin, dass wir ein Twint Konto eingerichtet haben, für Gäste und Einheimische, welche allenfalls etwas an eine weitere Etappe sponsoren möchten. Der Twint-Code ist am Kugeliautomaten angebracht und auch auf www.vv-oberiberg.ch aufgeschaltet.

10. Verschiedenes

Alexander Taugwalder weist darauf hin, dass ab dem Jahr 2024 ev. NRP-Gelder für die Mitfinanzierung von kleineren, nicht gewinnorientierten Infrastrukturen erwirkt werden könnte.

Der Antrag müsste mit oder durch die Kultur- und Tourismuskommission der Gemeinde Oberiberg erfolgen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt der Präsident den Anwesenden fürs Interesse und schliesst die GV mit dem Hinweis, dass der Verkehrsverein ein Getränk offeriert.

Oberiberg, 18. April 2023

Für das Protokoll, Martha Reichmuth